

Tierschutzpreis des Landes Steiermark: Rekordbeteiligung bei zehnter Preisverleihung

Datum 5.10.2026
Subjekt Land Steiermark
Autor Sabine Jammerneegg
Region Österreich
Kategorie Regionen, Tierhaltung und Fischerei, Umwelt

Fünf Preisträger aus 62 Nominierungen beim feierlichen Festakt in der Grazer Landstube ausgezeichnet.

Gemeinsam mit den Repräsentanten des Österreichischen Bergrettungsdienstes des Landes Steiermark: Landtagspräsident Gerald Deutschmann, Tierschutzlandesrat Hannes Amesbauer, Tierschutzombudsfrau Karoline Schlögl, Landesrätin Simone Schmiedtbauer und Krone-Chefredakteur Klaus Herrmann © *Land Steiermark/Anna-Maria Thaller* Preisträgerin Silke Strasser mit Hündin Frida © *Land Steiermark/Anna-Maria Thaller* Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer der Landwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof mit Landtagspräsident Gerald Deutschmann, Christoph Romirer vom Referat Tierschutzrecht des Landes Steiermark, LR Hannes Amesbauer, Krone-Chefredakteur Klaus Herrmann und LR Simone Schmiedtbauer © *Land Steiermark/Anna-Maria Thaller* Preisträger Konrad Guggi mit Familie (Guggi's Naturbauernhof) mit Karin Winkler, Krone-Chefredakteur Klaus Herrmann, LR Hannes Amesbauer, LR Simone Schmiedtbauer und Landtagspräsident Gerald Deutschmann © *Land Steiermark/Anna-Maria Thaller* Preisträger Werner Heilinger (SOS Tier Murau und Murtal) mit Karin Winkler, LR Hannes Amesbauer, Krone-Chefredakteur Klaus Herrmann, LR Simone Schmiedtbauer und Landtagspräsident Gerald Deutschmann © *Land Steiermark/Anna-Maria Thaller* Den Preis für ihr Lebenswerk nahmen stellvertretend für Maggie Entenfellner Eva und Christa Blümel sowie Krone-Chefredakteur Klaus von Tierschutzlandesrat Hannes Amesbauer entgegen. © *Land Steiermark/Anna-Maria Thaller* Alle Preisträger des Tierschutzpreises 2026 © *Land Steiermark/Anna-Maria Thaller*

Graz (5. Oktober 2026).- Bereits zum zehnten Mal wurde am Freitag, dem 2. Oktober, der Tierschutzpreis des Landes Steiermark in Kooperation mit der Kronen Zeitung vergeben. Im feierlichen Rahmen der Landstube des Grazer Landhauses wurden herausragende Leistungen für den steirischen Tierschutz vor den Vorhang geholt. Mit insgesamt 62 Nominierungen wurde heuer ein neuer Rekord erreicht. Erstmals wurde der Preis in fünf Kategorien verliehen.

Schirmherr der Veranstaltung war wiederum Tierschutzlandesrat **Hannes Amesbauer**. Gemeinsam mit Landtagspräsident **Gerald Deutschmann** und dem geschäftsführenden Chefredakteur der Kronen Zeitung **Klaus Herrmann** überreichte er die Auszeichnungen an die diesjährigen Preisträger. „62 Nominierungen sind ein beeindruckender Beweis dafür, wie breit und vielfältig Tierschutz in der Steiermark gelebt wird. Hinter jeder einzelnen Einreichung stehen Menschen, die hinschauen, Verantwortung übernehmen und oftmals ehrenamtlich ihre Zeit und Kraft für das Wohl von Tieren einsetzen. Der Tierschutzpreis soll genau dieses wertvolle Engagement sichtbar machen“, betont Tierschutzlandesrat Hannes Amesbauer.

„Ob bei der Rettung von Tieren in Not, beim Erhalt ihrer Lebensräume oder in der Schule: Tierschutz lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und andere zum Mitmachen

bewegen. Der Tierschutzpreis gibt diesem vielfältigen Engagement die verdiente Anerkennung. Ich gratuliere allen Preisträgern herzlich und danke Landesrat Hannes Amesbauer dafür, mit der Verleihung des Tierschutzpreises diese wertvolle Arbeit sichtbar zu machen“, so Landtagspräsident Gerald Deutschmann.

„Krone“-Chefredakteur Klaus Herrmann: „Wir beweisen es praktisch jeden Tag: Die ‚Krone‘ hat Tierliebe im Herzen – und auch die Sympathie für Menschen, die Tiere lieben.“

Fünf Auszeichnungen für gelebten Tierschutz

Aus den zahlreichen Nominierungen wählte eine hochkarätig besetzte Fachjury die diesjährigen Preisträger aus. Ihr gehörten **Christa Blümel** von der Steirerkrone, Landesveterinärdirektor **Peter Eckhardt**, **Christoph Romirer** vom Referat Tierschutzrecht des Landes Steiermark, Tierschutzombudsfrau **Karoline Schlögl** sowie **Karin Winkler** von der Tierwelt Herberstein an.

Preisträger in der Kategorie Einsatzorganisationen: Österreichische Bergrettungsdienst Land Steiermark:

In der Kategorie Einsatzorganisationen wurde der Österreichische Bergrettungsdienst Land Steiermark für das Projekt „Tierrettung im unwegsamen und alpinen Gelände“ ausgezeichnet. Neben der Menschenrettung kommen die Einsatzkräfte immer wieder auch dann zum Einsatz, wenn Nutztiere in schwer zugänglichem Gelände in Not geraten und mit erheblichem technischem Aufwand geborgen werden müssen.

Preisträger in der Kategorie Einzelpersonen: Silke Strasser

Die Auszeichnung in der Kategorie Einzelpersonen ging an **Silke Strasser** für ihr Engagement unter dem Titel „Tierschutz als Grundhaltung des täglichen Lebens“. Die Erziehungswissenschaftlerin und Hundeverhaltenstrainerin verbindet Tierschutz unter anderem mit Bildungsarbeit, niederschwelliger Beratung und Bewusstseinsbildung.

Preisträger in der Kategorie Schulklassen: Landwirtschaftliche Fachschule Grottenhof

In der Kategorie Schulklassen überzeugte die Landwirtschaftliche Fachschule Grottenhof mit dem Projekt „Artenvielfalt Wald“. Die Schüler bauen unter anderem Nistkästen aus Holz des schuleigenen Waldes und verbinden damit praktische Ausbildung, nachhaltige Bewirtschaftung und aktiven Schutz heimischer Tierarten.

Preisträger in der Kategorie Unternehmen: Guggi's Naturbauernhof

In der Kategorie Unternehmen wurde **Konrad Guggi** mit Guggi's Naturbauernhof ausgezeichnet. Auf dem Betrieb werden Lebensräume für Wildbienen, Insekten und weitere Tierarten geschaffen. Workshops und Seminare sollen zudem Wissen über Artenvielfalt und Naturschutz an Kinder, Jugendliche und weitere Zielgruppen vermitteln.

Preisträger in der Kategorie Vereine: SOS Tier Murau und Murtal

Der Preis in der Kategorie Vereine ging an SOS Tier Murau und Murtal rund um Obmann **Werner Heilingner**. Im Mittelpunkt der ehrenamtlichen Arbeit stehen insbesondere die Versorgung und Kastration von Streuner- und Bauernhofkatzen sowie die Bewusstseinsbildung bei Tierhaltern und Landwirten.

Besondere Auszeichnung für Maggie Entenfellner

Neben den fünf Preisträgern des Tierschutzpreises 2026 wurde heuer auch eine besondere Auszeichnung für das Lebenswerk von **Maggie Entenfellner** vergeben. Die langjährige Leiterin der Krone-Tierecke prägt mit ihrem öffentlichen Einsatz seit vielen Jahren die Tierschutzarbeit und trägt maßgeblich dazu bei, Tierschutzthemen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Da Entenfellner am Festakt nicht persönlich teilnehmen konnte, würdigte Landesrat Amesbauer ihr

langjähriges Engagement im Rahmen einer Laudatio und überreichte die Auszeichnung stellvertretend an Chefredakteur Klaus Hermann sowie Christa und Eva Blümel.

Landesrat Amesbauer abschließend: „Der feierliche Abend hat einmal mehr gezeigt, wie viele Menschen in der Steiermark bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Unsere Preisträger stehen stellvertretend für eine Vielzahl an Engagierten, die Tag für Tag wertvolle Tierschutzarbeit leisten. Ihnen allen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung.“

Rückfragehinweis:

Anna-Maria Thaller | Büro Landesrat Amesbauer | Mobil: +43 676 8666 6753

Tel. +43 (316) 877 6753 | E-Mail: anna-maria.thaller@stmk.gv.at

Graz, am 5. Oktober 2026

<https://www.kommunikation.steiermark.at/cms/beitrag/13019563/2861976>